

easyvote – politische Einstiegshilfe

Die Wahlbroschüre easyvote informiert Jugendliche in Liechtenstein bei Wahlen nun zum dritten Mal politisch neutral. Auch in der Schweiz gibt es die Broschüre für Abstimmungen und Wahlen.

Noch nicht Stimmberechtigte sollen mit easyvote auf verständliche Weise mitbekommen, was auf politischer Ebene bestimmt wird. Mündige Jugendliche werden ermuntert, ihre Möglichkeit, zur Urne zu gehen, auch wirklich zu nutzen. Die Broschüre ist kurz, aber dennoch informativ und soll zum Lesen animieren.

Verein Jugendrat in Liechtenstein als Initiant

Hinter der Broschüre in Liechtenstein steckt der Verein Jugendrat in Liechtenstein, welcher seit 2012 besteht und bezweckt, die Teilnahme von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Liechtenstein am politischen Prozess zu verbessern und die politische Bildung zu fördern.

In der Broschüre werden diverse Aspekte der Wahl erklärt. Unter anderem werden den Leserinnen und Lesern die Sperrklausel und die verschiedenen Gewalten einfach und neutral erklärt. Falls ein Begriff unklar sein sollte, kann online unter lexikon.easyvote.li ganz einfach die Bedeutung nachgeschlagen werden. Begriffe wie Legislatur werden online verständlich erklärt.

Das Wie leicht erklärt

Des Weiteren wird insbesondere die Wahl erläutert: Z. B., wie die Wahl abläuft und funktioniert, wie man Listen verändert und was mit den Stimmen passiert bei Personen, deren Namen gestrichen wurden. Zusätzlich werden die verschiedenen Parteien, Regierungskandidaten und Landtagskandidaten vorgestellt. Über einen Link in der Broschüre kommt man zu zusätzlichen Informationen zu den Landtagskandidaten.

Ziel von easyvote ist es einerseits, das politische Interesse und die Bürgerpflicht zu stärken. Dies geschieht durch die Förderung von Gesprächen sowie die Verbreitung von Informationen zu Wahlen. Andererseits will easyvote die Überforderung, die oft im Zusammenhang mit Wahlen auftritt, abbauen. Dies geschieht mit einfachen und neutralen Wahlinformationen sowie mit dem Workshop «Politik zum Anfassen», bei welchem jungen Menschen die Politik einfach nähergebracht wird.

Keine Politikverdrossenheit

Zu den diesjährigen Landtagswahlen konnte die Auflage erstmals auf 5000 Broschüren erhöht werden.



In Liechtenstein interessieren sich junge Menschen für Politik.

Zudem wurde die primäre Zielgruppe bis zu den 30-jährigen Liechtensteinerinnen und Liechtensteinern erhöht. In mehreren Studien in der Schweiz wurde nachgewiesen, dass die Wahlbeteiligung bei unter 30-jährigen bei weniger als 50 Prozent liegt. In Liechtenstein liegen für die Wahlbeteiligung von Jugendlichen

und jungen Erwachsenen keine Zahlen vor.

Aufgrund der vom Jugendrat durchgeführten Schulumfrage im Jahr 2014 wurde ersichtlich, dass sich rund zwei Drittel «ein bisschen» bis «sehr interessiert» an der Politik zeigen. Dies widerlegt wiederum die These, dass Jugendliche gar nicht an Politik interessiert sind.

In der Schweiz seit sechs Jahren aktiv

In der Schweiz gibt es die easyvote-Broschüre ebenfalls. Diese wird unter anderem für alle nationalen Abstimmungen und Wahlen produziert. Seit 2011 wird das Projekt schweizweit umgesetzt und bis zu 150 Jugendliche sind ehrenamtlich als Autoren im Einsatz, um ihre Altersgenossen über politische Fragen zu informieren. Ausserdem werden auch Clips zu den einzelnen Abstimmungen erstellt, bei welchen die Themen einfach erklärt werden und was die Vor- und Nachteile sind. Die Clips können auf YouTube angeschaut werden. **pd**

Weitere Infos: www.easyvote.li

«Es gibt ein 12-Augen-Prinzip»

Die «Liewo» sprach mit Projektleiter Maximilian Meyer vom Jugendrat in Liechtenstein über easyvote.

Wie wird easyvote finanziert?

Der Jugendrat und seine Mitglieder arbeiten das ganze Jahr über ehrenamtlich an den verschiedensten Projekten des Vereins. Zur Deckung der anfallenden Kosten wurde easyvote bereits zum dritten Mal von den Gemeinden, der Regierung und dem Kinder- und Jugendbeirat unterstützt.

Auf welchen Quellen beruhen die easyvote-Texte?

Die easyvote-Wahltexte beruhen unter anderem auf dem offiziellen Wahlmaterial der Regierungskanzlei sowie dem Staatskundebuch «Fürst und Volk». Die Informationen rund um die Parteien und deren

Kandidaten werden uns von den Parteien zur Verfügung gestellt.

Wie stellt easyvote die Neutralität sicher?

Neutralität hat für easyvote höchste Priorität. Sie wird durch einen klar definierten Produktionsprozess sowie ein Mehr-Augen-Prinzip sichergestellt. An jedem easyvote-Wahltext sind mindestens sechs Personen mit unterschiedlichem schulischen, beruflichen und politischen Hintergrund beteiligt. Es kann somit mindestens ein 12-Augen-Prinzip gewährleistet werden. Zudem erhalten alle Parteien und Kandidaten gleich viel Platz in der Broschüre. So werden alle Par-

teien und Kandidaten gleichbehandelt.

Ist Wählen so schwierig, dass man solche Tools benötigt?

Die Statistik der letzten Landtagswahl zeigt, dass noch immer über 300 Personen ungültige Stimmen abgegeben haben. Meistens ist das der Fall, wenn die Unterschrift auf der Stimmkarte fehlt oder Stimmzettel markiert wurden. Solche Fehler werden in unserer Broschüre aufgegriffen und erklärt. Zudem erhalten die Leserinnen und Leser mit unserer Broschüre eine neutrale und einfach verständliche Übersicht über die Wahl, die Parteien und Kandidaten.



Projektleiter Maximilian Meyer

Kontakt für weitere Fragen:
Maximilian Meyer, Projektleitung
easyvote, max@jugendrat.li